

**Anlage 2:** zur Vorlage Nr.: B 14/0206 des StV am 04.09.2014, StV am 07.10.2014

**Betreff:** Bebauungsplan Nr. 303 Norderstedt "Erweiterung Heroldcenter nach Süden"

**Hier:** Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Schleswig-Holstein Netz AG · Fröbelweg 1 · 24568  
Kaltenkirchen  
Stadt Norderstedt

Postfach 1980

22809 Norderstedt

Zu Hd. Frau Rutsatz

1. April 2014

**Bebauungsplan Nr. 303 Norderstedt „Erweiterung Heroldcenter nach Süden“,  
Gebiet zwischen Berliner Allee und Willy-Brandt-Park, nördlich Ochsenzoller  
Straße, Ihr Schreiben vom 27.03.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum o. g. Bebauungsplan Nr. 303 Norderstedt „Erweiterung Heroldcenter nach Sü-  
den“, Gebiet zwischen Berliner Allee und Willy-Brandt-Park, nördlich Ochsenzoller  
Straße bestehen unsererseits keine Bedenken.

Freundliche Grüße

Schleswig Holstein Netz AG  
NB Kaltenkirchen

i. A. ( Sabine Hoppe )

Schleswig-Holstein  
Netz AG

Netzbetrieb  
Kaltenkirchen  
SN-OK  
Fröbelweg 1  
24568 Kaltenkirchen  
www.sh-netz.com

Sabine Hoppe  
T0 41 91-99 67-94  
37  
F0 41 91-99 67-94  
97  
Sabine.Hoppe@sh-  
netz.com

Vfg.:

1. 60.1 Rimke	z. Ktn.	R.
2. 60.13 Röll	z. Ktn.	R.
3.	z. Ktn.	
	z. Ktn.	
	z. Ktn.	

4. ~~Zwischenbescheid erteilt am:~~  
5. ~~TÖP-Fachdienstst. - Private~~  
Liste notieren em  
6. zur Bst - Akte  
i.A.: JD.

Vorsitzender des  
Aufsichtsrats:  
Hans-Jakob Tiessen

Vorstand:  
Matthias Boxberger  
Andreas Fricke

Sitz: Quickborn  
Amtsgericht  
Pinneberg  
HRB 8122 PI

## Rutsatz, Margit

Von: Birgit Henning <bihenning@hwk-luebeck.de>  
Gesendet: Dienstag, 22. April 2014 13:56  
An: Rutsatz, Margit  
Betreff: Stellungnahme, B-Plan Nr. 303 der Stadt Norderstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Durchsicht der uns übersandten Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass in obiger Angelegenheit aus der Sicht der Handwerkskammer Lübeck keine Bedenken vorgebracht werden.

Sollten durch die Flächenfestsetzungen Handwerksbetriebe beeinträchtigt werden, wird sachgerechter Wertausgleich und frühzeitige Benachrichtigung betroffener Betriebe erwartet.

Mit freundlichen Grüßen  
**Handwerkskammer Lübeck**

Birgit Henning  
- Sekretariat Betriebsberatung und Wirtschaftspolitik -

Breite Str. 10 /12  
23552 Lübeck

Tel. 04 51/ 15 06 - 2 37  
Fax. 04 51/ 15 06 - 2 77

E-Mail: [bihenning@hwk-luebeck.de](mailto:bihenning@hwk-luebeck.de)  
Internet: [www.hwk-luebeck.de](http://www.hwk-luebeck.de)



--  
Diese Mail wurde von Dataport maschinell  
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

Vfg.:

1. 60.1 Feinba z. Ktn. R.
2. 60.13 Röll z. Ktn. R.
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

4. Zwischenbescheid erteilt am:  
5. TÖP-Eachdienstst. - Private  
Liste notieren *erl.*  
6. zur Bef. -Akte  
i.A.: *Pert.*

## Rutsatz, Margit

Von: Heinrich, Gerhard <Gerhard.Heinrich@kabeldeutschland.de>  
Gesendet: Montag, 31. März 2014 13:24  
An: Rutsatz, Margit  
Betreff: Stellungnahme S 28691. 2013 Erweiterung Heroldcenter, Norderstedt  
Anlagen: Übersicht 1.pdf

Kabel Deutschland Vertrieb + Service GmbH  
Süderstr.32b\*20097 Hamburg

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung Umwelt u. Verkehr  
Rathausallee 50  
22809 Norderstedt  
040/53595 - 286

Referenz: GeHe  
Unser Zeichen: Planung Breibandnetze, Stellungnahme Nr.: S28691.  
Telefon: 0 40 / 63 66 - 21 43, email: [Gerhard.Heinrich@kabeldeutschland.de](mailto:Gerhard.Heinrich@kabeldeutschland.de)  
Datum: 31.3.2014  
Norderstedt, B-Plan 303  
Vorhabenart: Erweiterung Heroldcenter

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 27.3.2014

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens, deren Lage aus den beiliegenden Bestandsplänen ersichtlich ist. Wir weisen darauf hin, dass unsere Anlagen bei der Bauausführung zu schützen bzw. zu sichern sind, nicht überbaut und vorhandene Überdeckungen nicht verringert werden dürfen. Sollte eine Umverlegung unserer Telekommunikationsanlagen erforderlich werden, benötigen wir mindestens drei Monate vor Baubeginn Ihren Auftrag, um eine Planung und Bauvorbereitung zu veranlassen sowie die notwendigen Arbeiten durchführen zu können. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Anlage:  
Ein Lageplan

Mit freundlichen Grüßen  
Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Heinrich  
Planer Breitbandnetze  
Fachadministrator und Modulverantwortlicher SAP-PM

**Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH**  
Region Hamburg / Schleswig-Holstein / Mecklenburg-Vorpommern  
Süderstraße 32b  
20097 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 / 63 66 - 21 43  
PC-Fax: +49 (0) 89 / 92 33 42 - 34 04  
Mobil: +49 (0) 160 / 700 59 88  
E-Mail: [Gerhard.Heinrich@Kabeldeutschland.de](mailto:Gerhard.Heinrich@Kabeldeutschland.de)  
Internet: [www.kabeldeutschland.de](http://www.kabeldeutschland.de)

**Vfg.:**  
1. 60.1 Rinke z. Ktn.   
2. 60.1b Roll z. Ktn.  
3. z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~  
5. ~~TÖP-Fachdienstst. - Private~~  
Liste notieren *erl.*  
6. zur Bet -Akte  
i.A.: JD





<b>Trassenauskunft</b>			
Kabel Deutschland, Beta-Strasse 6-8, 85774			
Unterführung			
Dokumentation : Übersicht			
31.3.2014	Maßstab 1: 750	A3	H

## Rutsatz, Margit

---

Von: Winkler Matthias <winkler@hvv.de>  
Gesendet: Freitag, 25. April 2014 16:42  
An: Rutsatz, Margit  
Cc: Dahmen, Nils  
Betreff: B-Plan Norderstedt 303 , Verschickung vom 27.03.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den Ausweisungen der o.g. Planung sind wir im Grundsatz einverstanden. Der HVV begrüßt ausdrücklich die Schaffung von Einzelhandelsflächen in zentraler und sehr gut mit dem ÖPNV erschlossener Lage.

Allerdings bitten wir in der Begründung (S. 6, zweiter Absatz) um die nachfolgende textliche Korrektur:

Das Plangebiet liegt innerhalb des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) und ist sehr gut öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen. Nördlich des Plangebietes befindet sich innerhalb des bestehenden Einkaufskomplexes die U-Bahnstation „Garstedt“ (Linie U1 Norderstedt Mitte - Großhansdorf/Ohlstedt). Mit den Haltestellen „U Garstedt“ und „Garstedt, Europaallee“ befinden sich zudem die Buslinien 178 (U Garstedt - S Poppenbüttel), 193 (U A Norderstedt Mitte – Krohnstiegtunnel, Lademannboden (Ost), 195 (U Garstedt - Bf. Pinneberg), 278 (U Garstedt - Glashütte Markt), 295 (U Garstedt - Bf. Pinneberg) und 393 (U Garstedt – Harkshörn (Nord)) in fußläufiger Entfernung zum Plangebiet.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Winkler  
Bereich Schienenverkehr/Planung

---

Hamburger Verkehrsverbund GmbH  
Steindamm 94 | 20099 Hamburg | Germany  
Telefon: (040) 32 57 75 - 452 | Fax: (040) 32 57 75 - 820  
E-Mail: [info@hvv.de](mailto:info@hvv.de) | Website: [www.hvv.de](http://www.hvv.de)

Geschäftsführer: Lutz Aigner (Sprecher) | Dietrich Hartmann  
Aufsichtsratsvorsitzender: Staatsrat Andreas Rieckhof  
Amtsgericht Hamburg HRB 10 497 | ID-Nr. DE 179 732 501

Vfg.:

1. 60.1 Pünke z. Ktn.
2. 60.3 Röll z. Ktn. *RG*
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

4. Zwischenbescheid erteilt am:

5. TOP-Fachdienstst. - Private  
Liste notieren *lsl.*

6. zur *Best*-Aktie

i.A.: *Perd.*

--  
Diese Mail wurde von Dataport maschinell  
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

## Rutsatz, Margit

---

Von: Stadt Norderstedt - Stadtplanung  
Gesendet: Montag, 28. April 2014 07:54  
An: Rutsatz, Margit  
Cc: Röll, Thomas  
Betreff: WG: Stadt Norderstedt, B-Plan 303

---

Von: Dahmen, Nils [<mailto:Nils.Dahmen@vhhbus.de>]  
Gesendet: Freitag, 25. April 2014 15:20  
An: Stadt Norderstedt - Stadtplanung  
Cc: Lars Anders ([lars.anders@svgmbh.net](mailto:lars.anders@svgmbh.net)); Matthias Winkler ([Winkler@hvv.de](mailto:Winkler@hvv.de))  
Betreff: Stadt Norderstedt, B-Plan 303

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben weder Anregungen noch Bedenken, eine Betroffenheit unserer Belange kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht festgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Nils Dahmen  
Leistungssteuerung / Produktentwicklung

### Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG

Curslackner Neuer Deich 37, 21029 Hamburg  
Tel 040 72594-212 Fax 040 72594-220  
Mobil -  
[nils.dahmen@vhhbus.de](mailto:nils.dahmen@vhhbus.de)  
Internet [www.vhhbus.de](http://www.vhhbus.de)

[www.facebook.com/vhhbus](http://www.facebook.com/vhhbus)  
<https://twitter.com/vhhbus>

--  
Aufsichtsratsvorsitzender: Staatsrat Andreas Rieckhof, Vorstand: Dr. Thomas Becker, Toralf Müller  
Sitz der Gesellschaft: Hamburg Steuernummer: 27 112 00145 Amtsgericht Hamburg 66 HRB 1798

--  
Diese Mail wurde von Dataport maschinell  
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

**Vfg.:**

1. bo. 1 Rindke z. Ktn.
2. bo 13 Röll z. Ktn. *Bo*
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
4. ~~Zwischenbescheid erteilt am:~~
5. ~~TÖP-Fachdienstst. - Private~~  
Liste notieren *erb.*
6. zur *Bel.*-Akte
- i.A.: *Rind.*



Freu Runkel

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt  
und ländliche Räume des Landes  
Schleswig-Holstein



Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume  
Schwartauer Landstraße 11 - 23554 Lübeck

Technischer Umweltschutz  
Regionaldezernat Südost

Stadt Norderstedt  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und  
Verkehr – Team Stadtplanung  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Ihr Zeichen: 6013/mr  
Ihre Nachricht vom: 27.03.2014  
Mein Zeichen: 7617  
Meine Nachricht vom:

Ulrike Struck  
e-mail: ulrike.struck@llur.landsh.de  
Telefon: 0451 4706-231  
Telefax: 0451 4706-210

Stadtverwaltung  
Norderstedt

25. APR 2014

6013/mr 25/4

22.04.2014

**Bebauungsplan Nr. 303 Norderstedt**  
**Anhörung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gem.**  
**§ 4 Abs. 2 BauGB**

Sehr geehrte Frau Rutsatz,

zu den mir vorgelegten o. g. Planungsunterlagen habe ich aus der Sicht des Immissionsschutzes grundsätzlich keine Bedenken.

Ich verweise auf mein Schreiben vom Az.: 7617 vom 4.4.2013

Bei Planänderungen und Ergänzungen bitte ich um erneute Beteiligung mit Benennung der geänderten oder ergänzten Teile.

Mit freundlichem Gruß

Ulrike Struck

Vfg.:  
1. 60.1 Runkel z. Ktn. J 25/4/2014  
2. 6013 Roll z. Ktn. Ro  
3. z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
4. ~~Zwischenbescheid erteilt am:~~  
5. TOP-Fachdienstst. - Private  
Liste notieren ex 1  
6. zur Bet -Akte  
i.A.: JD



Vattenfall Europe Netzservice GmbH  
Postanschrift: 22286 Hamburg

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
Team Stadtplanung  
Frau Rutsatz  
Postfach 1980

Stadtverwaltung  
Norderstedt

23. APR. 2014

6013 [ ] [ ]  
R

22809 Norderstedt

**Vattenfall Europe Netzservice GmbH**

Mittel- und Niederspannungsnetze  
Zentrale Dienste

Puschkinallee 52  
12435 Berlin

BESUCHSANSCHRIFT  
Bramfelder Chaussee 130  
22177 Hamburg

DATUM  
16.04.2014

UNSERE ZEICHEN  
CD-OLN2/Vorgang 68368

ANSPRECHPARTNER/IN  
Ralf Gerber

TELEFON-DURCHWAHL  
(0 40) 49202 3865

TELEFAX-DURCHWAHL  
(0 40) 49202 3855

E-MAIL  
ralf.gerber@vattenfall.de  
IHRE ZEICHEN

**Vorgang-Nr.: BPL 88368**

**Bebauungsplan Nr. 303 Norderstedt "Erweiterung Heroldcenter nach Süden"**

**Gebiet: zwischen Berliner Allee und Willy-Brandt-Park, nördlich Ochsenzoller Straße**

Sehr geehrte Frau Rutsatz,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Vorstellung des Bebauungsplanes 303 der Stadt Norderstedt.

Im Bereich des Bebauungsplangebietes sind weder vorhandene, noch in Planung befindliche Anlagen der Stromnetz Hamburg GmbH.

Insofern bestehen unsererseits keine Einwände gegen den Bebauungsplan.


Zu Ihrer Information: Als Vattenfall Europe Netzservice GmbH, handeln wir im Namen und in Vollmacht der Stromnetz Hamburg GmbH, Ihrem Netzbetreiber für Hamburg.

Freundliche Grüße

Vattenfall Europe Netzservice GmbH  
Mittel- und Niederspannungsnetze  
Trassenmanagement / Grundstücksbenutzung

  
Ralf Gerber

vfg.:

- 1. 6013 Roll z. Ktn. 
- 2. z. Ktn.
- 3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

4. Zwischenbescheid erteilt am:

5. TÖP-Fachdienstst. - Private

Liste notieren *erl.*

6. zur Bef.-Akte

u.A.: *Perf.*

IHRE NACHRICHT VOM

www.vattenfall.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Stefan Dohler

Geschäftsführer  
Dr. Helmar Rendez, Vorsitzender  
Stefan Hadré  
Dr. Erik Landeck

Sitz der Gesellschaft  
Berlin

Handelsregister  
Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 96554 B

Bankverbindung  
Landesbank Hessen-Thüringen  
BLZ 500 500 00  
Konto-Nr. 90085432  
DE28 5005 0000 0090 0854 32  
HELADEFFXXX



760.1 erreicht

# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und  
Verkehr  
Team Stadtplanung  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Amt für Landes- und Landschaftsplanung  
Abteilung Landes- und Stadtentwicklung

Neuenfelder Straße 19  
D - 21109 Hamburg

Telefon : 040 - 428 40 - 8063  
Zentrale: 040 - 428 40 - 11  
E-Fax: 040 - 4279 - 73959

Ansprechpartner Bianka Sievers

E-Mail: [bianka.sievers@bsu.hamburg.de](mailto:bianka.sievers@bsu.hamburg.de)

Hamburg, 29.04.2014

1. bo. 1 Feinplan z. Ktn. 29/4/2014
2. bo. 13 Roll z. Ktn. 29
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
4. Zwischenbescheid erteilt am:
5. TOP-Fachdienstst. - Private  
Liste notieren *erl.*
6. zur Best - Akte  
*A. Duf.*

### Nachrichtlich:

- Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein  
Abteilung Landesplanung
- Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise
- Kreis Segeberg - Kreisplanung -

### **Bauleitplanabstimmung gemäß BauGB**

Bebauungsplan Nr. 303 Norderstedt „Erweiterung Heroldcenter nach Süden“  
Gebiet zwischen Berliner Allee und Willy-Brandt-Platz, nördlich Ochsenzoller Straße

Ihr Schreiben vom 27.03.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Ausweisungen des o.g. Bebauungsplans der Stadt Norderstedt bestehen aus Hamburger Sicht weiterhin Bedenken.

Der Bebauungsplanentwurf wird nach wie vor kritisch beurteilt. Mit der im Abwägungsvorschlag zur frühzeitigen Behördenbeteiligung enthaltenen „teilweisen Berücksichtigung“ der Hamburger Stellungnahme wird den Hamburger Belangen u.E. nicht ausreichend Rechnung getragen. Insb. erscheint die angedeutete Prüfung alternativer Nutzungsbausteine zu unverbindlich, als dass zum jetzigen Planungsstand eine Verträglichkeit des Nutzungskonzepts abgeleitet werden könnte. Erforderlich wäre aus unserer Sicht stattdessen eine erhebliche Reduzierung der realisierbaren Einzelhandelsfläche im Bebauungsplanentwurf.

Die raumordnerische Einordnung Norderstedts als Mittelzentrum wird von Hamburger Seite selbstverständlich nicht in Frage gestellt. Gegenstand der Planung ist jedoch nicht, wie in Abwägungspapier und Planbegründung dargestellt, eine *Neuansiedlung* von Einzelhandel bis 10.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche (i.S.d. Landesraumordnungsprogramms Schleswig-Holstein). Geplant ist vielmehr die *Erweiterung eines bestehenden Einkaufszentrums* von 40.000 m<sup>2</sup> auf 48.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche. Die Verträglichkeit dieser – immerhin nur ein Teilzentrum der Stadt Norderstedt betreffenden – Erweiterung und ihre Vereinbarkeit mit raumordnerischen Zielen sind daher sehr sorgfältig zu prüfen.



Unabhängig von zentralörtlicher Funktion und landesplanerischer Vertretbarkeit ist jedoch zudem gem. § 2 Abs. 2 BauGB zu gewährleisten, dass die Hamburger *Zentralen Versorgungsbereiche* nicht beeinträchtigt werden. Hier sind die Nahversorgungszentren in Langenhorn und Umgebung ebenso zu berücksichtigen wie insb. das B2-Zentrum „Langenhorn Markt“, das im Hamburger Zentrensystem eine den Mittelzentren entsprechende Versorgungsfunktion wahrnimmt. Anders als im Abwägungspapier dargestellt, lässt gerade der Schwerpunkt der Center-Erweiterung auf nahversorgungsrelevante Sortimente eine Beeinträchtigung der Hamburger Nahversorgungszentren (insb. Ochsénzoll) befürchten, da sich deren Umsätze und Versorgungsaufgaben in genau diesem Sortimentsspektrum bewegen. Die Verträglichkeit der geplanten Erweiterung des Herold-Centers ist daher aus Hamburger Sicht weiterhin abhängig von einer deutlichen Reduzierung der geplanten Verkaufsfläche von 8.000 m<sup>2</sup> und einer stärkeren Orientierung am Norderstedter Einzugsgebiet. Die möglichen Auswirkungen der Erweiterung des Herold Centers auf die Zentralen Versorgungsbereichen auf Hamburger Stadtgebiet erfordern eine differenzierte Aufarbeitung und Bewertung. Um die Verträglichkeit der Erweiterung mit den Hamburger Versorgungsbereichen zu gewährleisten, halten wir weiterhin ein unabhängiges Gutachten zur Bewertung der zu erwartenden Umsatzumverteilungen, und eine darauf aufbauende Anpassung der Planungen, für zwingend erforderlich.

Voraussetzung für die Verwirklichung der Planungsinhalte sind die Abschlüsse notwendiger Gestattungsverträge zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) und dem Investor (Matrix Projekt 7) sowie die Beendigung des Gestattungsvertrages zwischen der FHH und der Stadt Norderstedt inkl. anschließender Löschung des entspr. Grundbucheintrages.

Mit freundlichen Grüßen



Bianka Sievers



Industrie- und Handelskammer zu Lübeck | Fackenburg Allee 2 | 23554 Lübeck

Stadt Norderstedt  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
Herrn Alexander Jeß-Depel  
Postfach 19 80  
22809 Norderstedt

### Standortpolitik

Ihr Ansprechpartner  
**Manfred Braatz**  
Telefon  
0451 6006-182  
Telefax  
0451 6006-4182  
E-Mail  
braatz@ihk-luebeck.de

3. Juli 2014

**Ihr Schreiben vom 17.06.2014 // Ihr Zeichen: 6013/jd**  
**Bebauungsplan Nr. 303 Norderstedt „Erweiterung Heroldcenter nach Süden“**


**Gebiet: zwischen Berliner Allee und Willy-Brandt-Park, nördlich Ochsenzoller Straße**

- Erneute Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB und Information über die Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrter Herr Jeß-Depel,

die Planunterlagen haben wir geprüft. Die IHK zu Lübeck als Träger öffentlicher Belange erhebt keine Bedenken bezüglich der Planungen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. 

Manfred Braatz  
Referent

**Von:** Jeß-Depel, Alexander  
**Gesendet:** Donnerstag, 19. Juni 2014 15:25  
**An:** Rutsatz, Margit  
**Betreff:** WG: B-Plan Norderstedt 303 - Verschickung vom 17.06.2014

---

**Von:** Winkler Matthias [<mailto:winkler@hvv.de>]  
**Gesendet:** Donnerstag, 19. Juni 2014 14:59  
**An:** Jeß-Depel, Alexander  
**Betreff:** B-Plan Norderstedt 303 - Verschickung vom 17.06.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinsichtlich der in Ihrem Schreiben vom 17.06.2014 aufgeführten Änderungen bestehen von Seiten des HVV keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Winkler  
Bereich Schienenverkehr/Planung

---

**Hamburger Verkehrsverbund GmbH**  
Steindamm 94 | 20099 Hamburg | Germany  
**Telefon: (040) 32 57 75 - 452 | Fax: (040) 32 57 75 - 820**  
E-Mail: [info@hvv.de](mailto:info@hvv.de) | Website: [www.hvv.de](http://www.hvv.de)

Geschäftsführer: Lutz Aigner (Sprecher) | Dietrich Hartmann  
Aufsichtsratsvorsitzender: Staatsrat Andreas Rieckhof  
Amtsgericht Hamburg HRB 10 497 | ID-Nr. DE 179 732 501

--

Diese Mail wurde von [Dataport](#) maschinell  
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.



**Kreis Segeberg  
Die Landrätin**

**Fachdienst 61.00  
Kreisplanung**

Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

Stadt Norderstedt  
Der Oberbürgermeister  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

**Ihre Ansprechpartnerin:  
Petra Schmidt-Diel**

Zimmer: 616 Haus: B  
Telefon: 04551/951-535  
Telefax: 04551/951-99817  
E-Mail: [petra.schmidt-diel@kreis-se.de](mailto:petra.schmidt-diel@kreis-se.de)

Az.: 61.00.8  
(bitte stets angeben)

Datum: 20.05.2014

**Bauleitplanung der Stadt Norderstedt  
Bebauungsplan Nr. 303 „Erweiterung Heroldcenter nach Süden“**

**Beteiligung gem. §§ 4 Abs. 2 und 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Nach Anhörung meiner Fachabteilungen im Hause nehme ich zu der o.a. Bauleitplanung wie folgt Stellung:

Denkmalschutz

Keine Bedenken.

Naturschutz

Durch den o.g. Bauleitplan werden die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege berührt.

Anregungen und Bedenken aus naturschutzrechtlicher und naturschutzfachlicher Sicht:

- 1.) Teilweise handelt es sich bei den Bäumen, die zur Realisierung der im B- Plan geplanten Maßnahmen entfernt werden müssen, um Kompensationsmaßnahmen für den B- 180. Bei der Bilanzierung muss dieses mitberücksichtigt werden. Es ist sowohl der Verlust des Ausgleichs, als auch die zusätzliche Beeinträchtigung zu kompensieren.
- 2.) Maßnahmen die auf den Freiflächen südlich des Geltungsbereiches des B- Planes durchgeführt werden sollen, sind konkreter darzustellen.
- 3.) Es ist zu prüfen welche Baumentfernungen zwingend erforderlich sind, da der Bestand an innerstädtischem Grün, sowohl für den Naturhaushalt, als auch für das Landschaftsbild von großer Bedeutung ist.
- 4.) Maßnahmen auf der externen Ausgleichsfläche sind detailliert zu erläutern.





Wasser – Boden – Abfall

SG Abwasser

Aus Sicht der Abwasserbeseitigung bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.

SG Gewässer

Keine Bedenken.

SG Boden

Aus bodenschutzrechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken.

SG Grundwasser

Keine Bedenken aus Sicht des Grundwasserschutzes. Vor Beginn von Bauwasserhaltungsmaßnahmen ist die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis bei der unteren Wasserbehörde des Kreises einzuholen.

Umweltmedizin und Seuchenhygiene

Keine Bedenken.

Verkehrsordnung

Keine Stellungnahme

Im Auftrage